



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

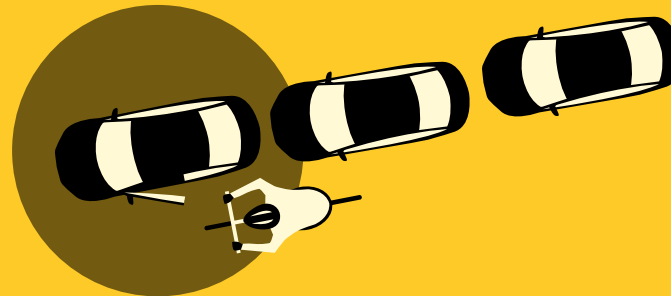
**Falschparker
gefährden Leben**

**Ich sehe was,
was du nicht
siehst**

VORSICHT RÜCKSICHT UMSICHT

“

2018 ereigneten sich in
Baden-Württemberg
jeden Tag **4,8 Unfälle**
im ruhenden Verkehr.



**Sie haben weitere
Fragen?** Wir freuen uns
auf Ihre Nachricht.

Weitere Informationen erhalten
Sie auf der Webseite:
www.vorsicht-ruecksicht-umsicht.de

Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg (VM)
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5830
Fax: 0711 231-5899
E-Mail: verkehrssicherheit@vm.bwl.de

VORSICHT RÜCKSICHT UMSICHT

Falschparken nimmt die Sicht

Der Autoverkehr in Innenstädten und Ortszentren nimmt zu, der Stellplatzbedarf steigt. Fahrzeuge werden immer höher, breiter und länger.

Daher ist es nicht überraschend, dass das Parken innerorts häufig die Sichtbeziehungen beeinträchtigt. Insbesondere schwächere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind dadurch beispielsweise beim Queren von Straßen gefährdet.

Endlich eine Parklücke – kurz vor einem Fußgängerüberweg. Nur ganz kurz parken und aus dem Auto springen, schon ist's passiert: Ein zwischen den Fahrzeugen hervortretendes Kind wird von einem heranfahrenden Auto zu spät gesehen, kann nicht ausweichen und wird verletzt.

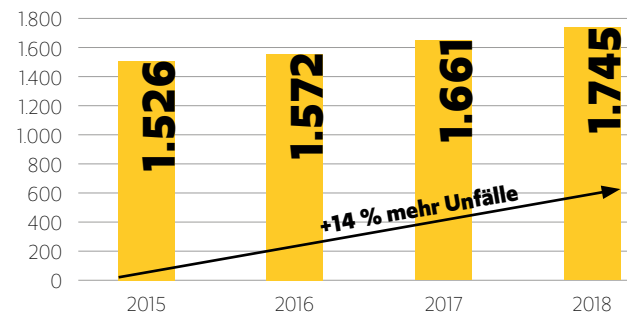
Falsch geparkte Autos nehmen Radfahrerinnen und Radfahrern, Fußgängerinnen und Fußgängern die Sicht. Und das kann lebensgefährlich sein.

Wer falsch parkt, verursacht Unfälle!
Wer richtig parkt, trägt zur Verkehrssicherheit bei.

Fakten zum Falschparken

In Baden-Württemberg nahmen die Unfälle mit Personenschaden bzw. schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im ruhenden Verkehr in den letzten Jahren stetig zu.

Unfälle des ruhenden Verkehrs in Baden-Württemberg



2015 verzeichnete die Straßenverkehrsunfallstatistik **1.526 Unfälle**, 2018 ereigneten sich bereits **1.745 Unfälle** mit geparkten oder haltenden Fahrzeugen. Das sind **pro Tag 4,8 Unfälle** im ruhenden Verkehr und 3 % aller Unfälle in Baden-Württemberg. Bei jedem zweiten Unfall im ruhenden Verkehr wurden Personen verletzt.

Deshalb: Parken Sie richtig und machen Sie den Verkehr sicherer – vor allem für schwächere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Nehmen Sie sich Zeit beim Parken!

Wenige Minuten, die Sie sich nehmen, retten anderen ein ganzes Leben. Parken oder halten Sie...

- nicht** in zweiter Reihe, ①
- nicht** auf Geh- und Radwegen, ②
- nicht** in Kreuzungen und Einmündungen, ③
- nicht** an Zebrastreifen und signalisierten Fußgängerfurten ④ und **nicht** ungeordnet vor Kitas und Schulen.

